

hen zu weitläufig ist, wurde gedruckt und in ganz Frankreich herum versandt; auch Medaillen unter die Zuschauer vertheilt und in fremde Länder verschickt. In jedem der gelegten Steine war eine kupferne Platte mit einer lateinischen Inschrift eingelassen.

Während dieser Ceremonie, kündigte die am Ufer des Flusses aufgestellte Artillerie der Stadt, durch fortwährende Abfeuerung, der umliegenden Gegend die Feyerlichkeit dieses Freudenfestes an, welche durch ein beständiges Geschrey: es lebe der König! begleitet wurde, während der Herr Riquet unter seine Arbeiter Lebensmittel und Wein, austheilen ließ.

Übelunterrichtete und schlechtgesinnte Menschen streueten Zweifel aus, wegen der Mittel, deren sich der Herr Riquet zur Ausführung bediente. Man behauptete dermalen, daß man lieber den Fluß Lers, den die Natur hervorgebracht, hätte folgen sollen, als die Kosten anzuwenden, einen neuen Canal in einem Erdboden zu ziehn, den man nicht kenne. Aber der Herr Froidour beantwortete diese Einwürfe dadurch, daß er alle Schwierigkeiten zeigte, welche man bey einem dergleichen Flüsse würde angetroffen haben. Er nimmt seinen Lauf durch Wiesen, die in regnichthen Zeiten überschwemmet sind, und in welchen man keinen freyen und gangbaren Ziehpfad haben kann. Die Schleusen würden durch ihre Stauung diese Überschwemmung vermehrt haben. Endlich hat dieser Fluß nur eine sehr schwache Quelle, und sein mehrstes Wasser entsteht vom Regen, führt vielen Sand und Schlamm mit sich, womit der Canal bald angefüllt seyn würde, ohne Mittel zu haben, ihn ins Trockne zu setzen und auszubringen. Man hatte also Recht, die Lers zu verlassen, und den Canal am Fuß einer der Höhen heraus zu führen.

Der schleunige Fortgang, den die ersten Arbeiten des Unternehmens durch den darauf verwandten Fleiß und die Bemühung des Herrn Riquets gewann, belebte seine Hoffnungen und vermehrte seinen Muth. Er erbot sich 1668 gegen dem König, den Canal in vier Jahren, anstatt der bey der Übernahme angesetzten 8 Jahre, zu vollenden, wenn Se. Majestät geruheten, die Bezahlungen der ihm angewiesenen Summen auf kürzere Fristen zu setzen: welches ihm auch bewilligt wurde.